

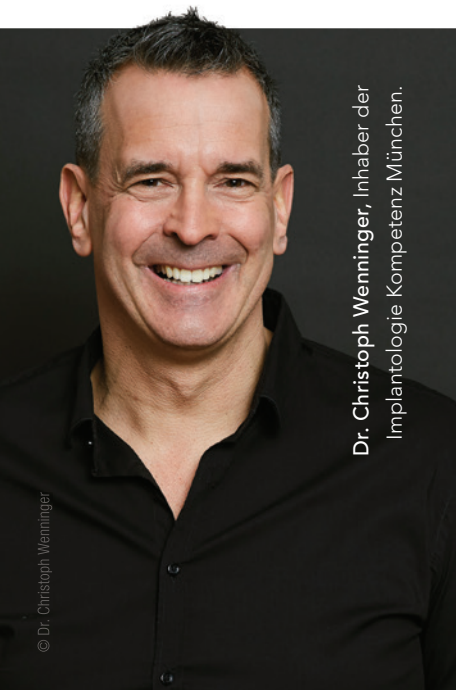
Clevere Raumgestaltung

Die Modernisierung der Praxisräumlichkeiten war keine leichte Aufgabe und brauchte viel Planung – vom Neudenken des Grundrisses bis zu fast unscheinbaren Details.



Ein Beitrag von Tomma Theophil

INTERVIEW III Ausgerechnet einen denkmalgeschützten, renovierungsbedürftigen Altbau hatte sich Dr. Christoph Wenninger als Objekt für die Neugründung seiner Implantologiepraxis ausgesucht. Zu Anfang brauchte es viel Fantasie, um sich vorzustellen, dass in diesen alten Räumen eine technisch und gestalterisch topmoderne Zahnarztpraxis entstehen sollte. Doch genau das ist geschehen – dank einer klaren Vision, eingehender Planung und der Auswahl der richtigen Partner, wie der Zahnmediziner im Interview verrät.



Dr. Christoph Wenninger, Inhaber der
Implantologie-Kompetenz München.

Herr Dr. Wenninger, wie waren die Voraussetzungen für die Planung einer modernen Zahnarztpraxis in dem von Ihnen gewählten Objekt?

Eigentlich waren die Voraussetzungen ungünstig, weil die Räumlichkeiten sehr alt und renovierungsbedürftig waren. Die Statik und die Bausubstanz haben uns vor einige Herausforderungen gestellt. Eine intensive Planungsphase war nötig und bei der Altbausanierung kamen immer wieder Probleme auf: bei den Wänden, beim Boden oder was den Platz anging, den wir zur Verfügung hatten. Es waren viele Kleinigkeiten, mit denen wir so nicht gerechnet hatten, deshalb mussten teils neue Lösungen gefunden werden. Und das ist uns auch gelungen.

Welche Unterstützung hatten Sie für die Planungsphase?

Unterstützt wurde ich von Plandent, namentlich von Herrn Traube und Herrn Spitthoff, mit denen ich schon in der Vergangenheit zusammengearbeitet hatte. Aufgrund des Know-hows von Plandent und meiner Erfahrung haben

Altbau-Charme trifft

wir Lösungen gefunden, wie wir die geplanten Räume und die technischen Neuerungen in dem Gebäude umsetzen konnten. Jeder hat sich mit seiner Fachkompetenz eingebracht und am Ende konnte die Praxis nach meinen Vorstellungen umgesetzt werden.

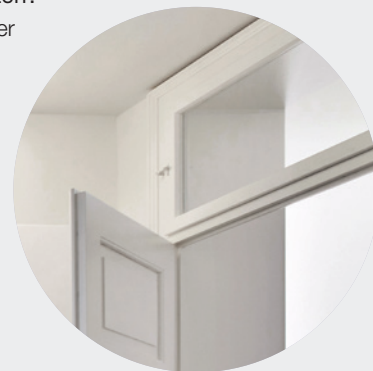
Worauf haben Sie bei der Neugründung besonderen Wert gelegt?

In der aktuellen Situation wird die Digitalisierung immer wichtiger. In den neuen Praxisräumen wollte ich von Anfang an ein modernes Konzept mit einem digitalen Workflow in der Praxis umsetzen. Dafür war z. B. eine ausreichende Raumgröße für die jeweiligen Geräte wichtig. Wir haben uns für einen größeren Röntgenraum entschieden, sodass wir nicht nur einen digitalen Volumentomografen, sondern auch einen Face Scan unterbringen konnten. Mein Ziel war es, das Wohlfühlen mit der Technik zu verbinden und meine Erfahrungen in einem neuen Praxiskonzept umzusetzen.

Was sollten Praxisgründer bei der Auswahl der Einrichtungspartner beachten?

Wichtig ist, dass man als Kunde mit seinen Wünschen gesehen wird. Darüber hinaus würde ich empfehlen, Einrichtungspartner zu wählen, die über viele Erfahrungswerte verfügen. Auf Herrn Traube und Herrn Spitthoff konnte ich mich uneingeschränkt verlassen, und wir haben zusammen ein sehr positives Ergebnis erreicht. Denn nicht zuletzt ist auch ein guter Kontakt zum persönlichen Ansprechpartner wichtig.

Sofern nicht anders vermerkt, Fotos: © Gandalf Hammerbacher



ALT + NEU

Die Praxis musste sich an diverse Denkmalschutzauflagen halten. Das betraf vor allem die raumhohen Türen, deren Erhalt garantiert werden musste. Daher wurden die Türen von einem Tischler renoviert bzw. originalgetreu nachgebaut. Die Kombination der Altbau-Elemente mit der ansonsten sehr klaren Gestaltung und modernen Ausstattung ist ein absolutes Praxishighlight.

Implantologie Kompetenz München

Nach knapp 20 Jahren Erfahrung als niedergelassener Zahnarzt hat sich Praxisinhaber Dr. Christoph Wenninger für die Praxisneugründung in der Maxvorstadt in München entschieden. In der Implantologie Kompetenz München werden die Patienten von hellen und freundlichen Praxisräumen empfangen. Bei den Farben dominieren Weiß und Grau, ergänzt durch Holzakzente. Der klare Stil fügt sich in den Altbau, von dem einzelne Elemente – wie die raumhohen Türen – modernisiert erhalten geblieben sind, ein.

Weitere Infos zur Praxis unter: wenninger-implantologie.de • Infos zur Praxisplanung unter: www.plandent.de/praxisdesign